

Luzern, 19. Mai 2016

Medienmitteilung

Mitfahrsystem Taxito geht in zweite Phase

Um die Erschliessung von dünn besiedelten Gebieten weiter zu verbessern, testete der Verkehrsverbund Luzern (VVL) im Napfgebiet während eines Jahres erfolgreich das neue Mitfahrsystem Taxito. Vor dem Entscheid über die definitive Einführung braucht es noch weitere Erkenntnisse und Abklärungen. Deshalb wird der Pilotversuch bis Dezember 2017 verlängert.

Mit neuen Ansätzen möchte der VVL die Mobilität in dünn besiedelten Gebieten weiter verbessern. Er berücksichtigt dabei die rasch fortschreitende Digitalisierung im Mobilitätsbereich und die Ansprüche der Fahrgäste, die sich zunehmend flexibel fortbewegen möchten. Seit Juni 2015 testet der VVL darum in der Region Luthern/Willisau/Zell in Zusammenarbeit mit den Gemeinden das Mitfahrsystem Taxito, welches den Individualverkehr öffentlich zugänglich macht.

Positive Bilanz

Die Auswertung des Pilotversuches hat gezeigt, dass einerseits die erstmalig eingesetzte Technik funktioniert, andererseits das System von der Bevölkerung und den Behörden positiv aufgenommen wird. „Wir sind zufrieden mit dem Start von Taxito“, fasst Yvonne Schuler, Geschäftsführerin ad interim des VVL den Pilotversuch zusammen. Im Schnitt nutzen wie erwartet rund zwei Personen täglich das Mitfahrsystem. Während des Pilotversuches wurde der Zugang zu Taxito laufend optimiert, so zum Beispiel mit einer neuen App oder besser sichtbaren Standorten. Negative Auswirkungen auf den öffentlichen Verkehr (ÖV) wurden beim Pilotversuch keine festgestellt.

Zweite Phase

Bevor der VVL das Mitfahrsystem definitiv als Ergänzung zum ÖV einführt und auf weitere Regionen ausweitet, sind weitere Erkenntnisse notwendig. Deshalb hat der VVL entschieden, eine zweite Phase durchzuführen. „Primär geht es darum herauszufinden, wie zusätzliche Fahrgäste und Fahrer gewonnen werden können“, sagt Yvonne Schuler. Zu diesem Zweck wird die Technik weiterentwickelt, die Kommunikation intensiviert und die Integration in den regulären ÖV verbessert. Um die Projektkosten weiter zu optimieren, verzichtet der VVL ausserdem auf einen kaum benutzten Taxito-Aufnahmeort. Die gesammelten Daten und Erfahrungen aus der zweiten Phase werden in einem Bericht zusammengefasst dem zuständigen Verbundrat im Herbst 2017 vorgelegt. Dieser entscheidet über die definitive Einführung von Taxito auf den ordentlichen Fahrplanwechsel vom Dezember 2017.

Anwendungen in weiteren Regionen

Das Napfgebiet war die erste Testregion von Taxito. Inzwischen verstärkt dieses Mitfahrssystem auch die Erschliessung der Gemeinde Grossdietwil und steht der Bevölkerung von La Chaux-de-Fonds/Le Locle/Morteau (F) zu Verfügung. Hier konnten Partnerschaften mit den lokalen Taxiunternehmen geschlossen werden – zur Zufriedenheit von Taxito, den Unternehmen und den Taxito-Nutzenden.

Auch aus diesen beiden Taxito-Regionen sind die ersten Rückmeldungen positiv und bieten wichtige Erkenntnisse zur Weiterentwicklung des Systems. „Das grosse Interesse von Fachleuten aus dem In- und Ausland zeigt, dass auch andere Regionen ihre Erschliessung mit neuen Ansätzen verbessern wollen“, sagt Martin Beutler, Geschäftsführer der Taxito AG.

So funktioniert Taxito

Verantwortlich für die Durchführung des Pilotversuches ist das Berner Unternehmen Taxito AG. Dieses betreibt elektronisch gesteuert Haltestellen-Tafeln aktuell an fünf strategisch definierten Punkten. An diesen Punkten kann jede Person, die ein Handy besitzt, ohne Voranmeldung seinen Fahrwunsch an Taxito übermitteln. An der Tafel leuchtet danach die gewünschte Destination auf, welche für jeden vorbeifahrenden Automobilisten sichtbar ist. Dieser kann nun ebenfalls ohne jede Voranmeldung den Fahrgast gegen eine kleine Entschädigung zu seinem Ziel bringen.



Weitere Infos

www.taxito.com www.vvl.ch/taxito

Foto

www.vvl.ch/files/8714/6363/7233/Taxito_Luthern_by_Rob_Lewis.jpg

Auskünfte

- **Christoph Zurflüh**, Sprecher Verkehrsverbund Luzern
Telefon direkt: 041 228 47 23 Email: christoph.zurflueh@vvl.ch
- **Martin Beutler**, Geschäftsführer Taxito AG
Telefon direkt: 078 885 68 25 Email: martin.beutler@taxito.com